



Für eine Zeit voller Leben



Testamentsplaner



TESTAMENTSPLANER

I. IHRE AUSGANGSSITUATION

1. Persönliche Angaben

Mit diesem Testamentsplaner möchten wir Sie bei Ihrem ersten eigenen Testamentsentwurf und/oder in Vorbereitung auf eine anwaltliche Beratung unterstützen. Für den Fall, dass Sie die Björn Schulz Stiftung als Erbin/Miterbin begünstigen, übernehmen wir selbstverständlich auch die Abwicklung Ihres Nachlasses. Setzen Sie sich diesbezüglich gern mit uns in Verbindung. Vielen Dank.

Vorname, Name

Geburtsdatum/-ort

wohnhaft

gewöhnlicher Aufenthalt im Ausland aktuell und
künftig ausgeschlossen:

ja / nein

Testament/Erbvertrag vorhanden?

ja / nein

Falls ja:

Einzeltestament

Familienstand:

gemeinschaftliches Testament/ Erbvertrag

ledig in einer Beziehung

verheiratet/verpartnert getrennt

geschieden verwitwet

Falls verheiratet/verpartnert:

mit / ohne Ehevertrag

2. Gesetzliche Erben und Pflichtteilsansprüche

Ehe-/eingetragene:r Lebenspartner:in

Vorname, Name, Geburtsdatum

Kind(er)

Vorname, Name, Geburtsdatum

Vorname, Name, Geburtsdatum

Enkelkinder(er)

Vorname, Name, Geburtsdatum, von welchem Kind?

Vorname, Name, Geburtsdatum, von welchem Kind?

Eltern (wenn nicht verstorben)

Vorname, Name, Geburtsdatum

Vorname, Name, Geburtsdatum

Geschwister

Vorname, Name, Geburtsdatum

Vorname, Name, Geburtsdatum

3. Vermögensstruktur

Vermögenspositionen

(jeweils mitgrob geschätzten Wertangaben):
(z.B. Bankguthaben, Immobilien, Lebensversicherungen,
Bausparverträge, Unternehmensbeteiligungen,
sonstige Vermögenswerte wie Fahrzeuge, Hausrat,
Wertgegenstände, sonstige Kapitalanlagen, Forderungen/
Ansprüche gegen Dritte)

Auslandsvermögen vorhanden?

ja / nein

Verbindlichkeiten/Schulden

(jeweils mit grob geschätzten Wertangaben):
(z.B. Immobiliendarlehen)

Sonstiges

(z.B. vorraussichtliche weitere Vermögensentwicklung
aufgrund eigener Erbschaft)

II. WEN MÖCHTEN SIE IN IHREM TESTAMENT WIE BEGÜNSTIGEN?

Welche Person(en)/Organisation(en) möchten Sie in Ihrem Testament begünstigen?

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung:

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich _____ Prozent von _____
und/oder konkreter Gegenstand
(z.B. Familienerbstück, Geldbetrag, Immobilie):

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten:

in Höhe von _____
mit / ohne Anrechnung auf
Testamentsbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung:

und/oder

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich _____ Prozent von _____
konkreter Gegenstand
(z.B. Familienerbstück, Geldbetrag, Immobilie):

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten:

in Höhe von _____
mit / ohne Anrechnung auf
Testamentsbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung:

und/oder

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich _____ Prozent von _____
konkreter Gegenstand
(z.B. Familienerbstück, Geldbetrag, Immobilie):

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten:

in Höhe von _____
mit / ohne Anrechnung auf
Testamentsbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung:

und/oder

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich _____ Prozent von _____
konkreter Gegenstand
(z.B. Familienerbstück, Geldbetrag, Immobilie):

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten:

in Höhe von _____
mit / ohne Anrechnung auf
Testamentsbegünstigung (soweit möglich)

Name der Person/Organisation

Form der Begünstigung:

und/oder

Quote am Nachlass/Nachlassteil,
nämlich _____ Prozent von _____
konkreter Gegenstand
(z.B. Familienerbstück, Geldbetrag, Immobilie):

Erfolgte/geplante Zuwendung zu
Lebzeiten:

in Höhe von _____
mit / ohne Anrechnung auf
Testamentsbegünstigung (soweit möglich)

III. WEITERE WICHTIGE INFORMATIONEN

1. Wer soll sich wie um Ihre Beerdigung kümmern?

(z.B. besondere Wünsche, ...)

2. Wer soll meinen Nachlass abwickeln?

(z.B. Verkauf einer Immobilie, Auflösung des Haushalts, Verteilung des Nachlasses, ...)

3. Besteht möglicherweise kurzfristiger Handlungsbedarf?

(z.B. Versorgung von Tieren, Abwicklung vermieteter Immobilien, ...)

4. Sonstiges

(z.B. Erteilung von Bankvollmachten, ...)



Mein Testament: Wie gehe ich es an? Wie bringe ich es zu Papier?
Nähere Informationen zu wesentlichen erbrechtlichen Themen erhalten Sie hier:
[Erklärvideos](#)

Bitte denken Sie daran: Ein persönliches Gespräch führt immer am Besten ans Ziel. Wenn Sie die Björn Schulz Stiftung in Ihrem Testament bedenken möchten, nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Silke Schander

Leitung Philanthropie und Nachlässe

T: 030 39 89 98-22

E: s.schander@bjoern-schulz-stiftung.de

www.bjoern-schulz-stiftung.de



Björn Schulz Stiftung
Wilhelm-Wolff-Str. 38
13156 Berlin
Steuer-Nr: 27/026/40909

Tel: 030 39 89 98-50
Fax: 030 39 89 98-99
info@bjoern-schulz-stiftung.de
www.bjoern-schulz-stiftung.de

Haftungsausschluss

Dieser Testamentsplaner erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit für jeden Einzelfall. Er ersetzt keine rechtliche Beratung. Die Björn Schulz Stiftung und Frau RAin Dr. Cornelia Rump übernehmen mit diesem Testamentsplaner keine Beratung und/oder Haftung gegenüber den Verwendern und Dritten.